Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Studienfach

Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz

als 1-Fach-Master

mit dem Abschluss "Master of Science"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Geographie und Geologie

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Das Master#Studium der Angewandten Physischen Geographie vertieft die Lehr# und Forschungsinhalte der Physischen Geographie. Der Studiengang ist in einen Pflicht#, Wahlpflichtbereich untergliedert und bereitet auf eine qualifizierte Erwerbstätigkeit vor. Das Ziel der Ausbildung ist es, den Studierenden fundierte und detaillierte Kenntnisse aus den wichtigsten Teilgebieten der Physischen Geographie zu vermitteln und sie mit modernen Methoden des geographischen und naturwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens vertraut zu machen. Deshalb wird auf das Verständnis der fundamentalen geographischen Begriffe und Theorien sowie auf einige grundlegende Methodenkenntnisse und die Entwicklung typischer Denkstrukturen besonderer Wert gelegt. Zentrales Lernziel ist somit der Erwerb der Fähigkeit, räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse zielgerichtet zu analysieren, zu dokumentieren und zu bewerten. Auch die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten soll massiv gefördert werden.
- Der anwendungsbezogene Masterstudiengang bietet Möglichkeiten der Vertiefung und Spezialisierung und bereitet auf eine hoch qualifizierte Berufstätigkeit im akademischen oder im angewandten Bereich vor.
- Vertiefung des im Rahmen des ersten berufsbefähigenden Studiums erworbenen geo# und raumwissenschaftliches Fachwissens und Erweiterung des methodischen und analytischen Ansatzes;
- Vertiefung der Kenntnisse über die Zusammenhänge innerhalb der eigenen Disziplin und mit benachbarten Disziplinen, Befähigung komplexe, insbesondere interdisziplinäre, Probleme und Aufgabenstellungen im Umweltbereich zu erkennen und zu analysieren, zu formulieren und – unter Zuhilfenahme von selbst recherchierter Fachliteratur – zu lösen; Vertiefung und Erweiterung der Befähigung, über geographische, geo# und raumwissenschaftliche Inhalte und Probleme sowohl mit Fachkollegen und # kolleginnen als auch mit einer breiteren Öffentlichkeit zu kommunizieren; Vertiefung und Erweiterung der Befähigung, sowohl einzeln als auch als Mitglied internationaler Gruppen zu arbeiten und Projekte effektiv zu organisieren und durchzuführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinzuwachsen; Befähigung, zukünftige Probleme, Technologien und wissenschaftliche Entwicklungen in den Geo# und Raumwissenschaften zu erkennen und entsprechend in die Arbeit einzubeziehen; durch die Vertiefung wissenschaftlicher, technischer und sozialer Kompetenz (u.a. Abstraktionsvermögen, Team# und Kommunikationsfähigkeit) auf die Übernahme von Führungsverantwortung vorbereitet zu sein.

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

- Definition, Reflexion und Bewertung von Zielen für Lern# und Arbeitsprozesse sowie eigenständige und nachhaltige Gestaltung von Lern# und Arbeitsprozessen: Praxisbezug: Studierende sind in der Lage, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden
- Problemlösungskompetenz: Absolventen/innen können mit wissenschaftlichen Methoden auch unbekannte Herausforderungen zu analysieren und zielgerichtet zu bearbeiten.
- Teamfähigkeit / Konfliktkompetenz: Absolventen /innen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem heterogenen, teilweise internationalem, Team zusammenzuarbeiten, unterschiedliche Ansichten produktiv zur Zielerreichung zu nutzen und mögliche Konflikte zu bearbeiten.
- Zeitmanagement: Absolventen/innen können unterschiedliche Aufgaben parallel und unter Zeit# und Erfolgsdruck auch bei widrigen Rahmenbedingungen erfolgreich bearbeiten.

Persönlichkeitsentwicklung

- Diskussionskultur und Teamfähigkeit: Entwicklung der Diskussionsbereitschaft und Befähigung zur Teamarbeit.

- Interkulturelle Kompetenz: Die Absolventen /innen können ihre erworbenen Kompetenzen in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten anwenden.
- Die Absolventen /innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und andere Meinungen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel einbinden. Sie sind kritikfähig.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Ethisches Handeln: Die Absolventen /innen können gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, kulturelle wie auch wirtschaftliche Entwicklungen vergleichen, kritisch reflektieren und begründet eigene Positionen beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

04.04.2016 (2016-57)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 35 ECTS-Punkten)				
Methodik (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
04-Geo-MSTAT-152-m01	Statistische Datenanalyse am Computer	5	NUM	29
04-Geo-MMT-152-m01	Geoinformatik/GIS/Datenbankmanagement	5	NUM	25
Projektpraktikum und Große Exkursion (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
04-Geo-MPP-152-m01	Angewandtes Projekt Geosystemwandel und Geosystemschutz	15	NUM	28
04-Geo-APG-EX-162-m01	Große Exkursion	5	NUM	7
Berufsqualifizierendes Praktikum (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
04-Geo-MBPR-162-m01	Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Angewandten Physischen Geographie	5	B/NB	20
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 55 ECTS-Punkten)				
Fachwissenschaftliche Vertiefung (Erwerb von 40 ECTS-Punkten)				
04-Geo-MPG4-152-m01	Physische Geographie für Fortgeschrittene 1	5	NUM	26
04-Geo-MPG5-152-m01	Physische Geographie für Fortgeschrittene 2	5	NUM	27
04-Geo-MAT1-152-m01	Klimawandel, Klimafolgen, Klimaschutz	5	NUM	16
04-Geo-MAT2-152-m01	Synoptische Meteorologie und Wettervorhersage	5	NUM	17
04-Geo-MBG1-152-m01	Boden- und Landschaftswandel	5	NUM	18
04-Geo-MBG2-152-m01	Bodengeographisches Labor- und Mikroskopierpraktikum	5	NUM	19
04-Geo-RELA1-152-m01	Fernerkundliche Parameter der Landoberfläche	5	NUM	31
04-Geo-RELA2-152-m01	Dynamik der Landoberfläche	5	NUM	32
04-Geo-MLG1-152-m01	Lagerstättengeologie	5	NUM	23
04-Geo-MLG2-152-m01	Explorationsmethoden	5	NUM	24
Vertiefung Fachwissenschaft, Methoden, Begleitfach (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
04-Geo-PlanR-152-m01	Planungsrecht	5	NUM	30
04-Geo-RUmwP-152-m01	Raum- und Umweltplanung	5	NUM	33
04-Geo-FwV-PGM1-152-m01	Fachwissenschaftliche Vertiefung für Studierende der Angewandten Physischen Geographie 1	5	NUM	11
04-Geo-FwV-PGM2-152-m01	Fachwissenschaftliche Vertiefung für Studierende der Angewandten Physischen Geographie 2	5	NUM	12
04-Geo-MethV-PGM1-152-m01	Methoden in der Physischen Geographie - Praxis- und Vertiefung 1	5	NUM	21
04-Geo-MethV-PGM2-152-m01	Methoden in der Physischen Geographie - Praxis- und Vertiefung 2	5	NUM	22
04-Geo-GPPGM-152-m01	Geländepraktikum für Studierende der Angewandten Physischen Geographie	5	NUM	13
04-Geo-BGV-PGM1-152-m01	Begleitfachspezifische Vertiefung für Studierende der Angewandten Physischen Geographie 1	5	NUM	8
04-Geo-BGV-PGM2-152-m01	Begleitfachspezifische Vertiefung für Studierende der Angewandten Physischen Geographie 2	5	NUM	9
04-Geo-BGV-PGM3-152-m01	Begleitfachspezifische Vertiefung für Studierende der Angewandten Physischen Geographie 3	5	NUM	10

Abschlussbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
04-Geo-MAAK1-152-m01	Masterarbeit für Studierende der Geographie	28	NUM	14
04-Geo-MAAK2-152-m01	Abschlusskolloquium für Studierende der Geographie	2	NUM	15

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Große Exkursion			04-Geo-APG-EX-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Exkursion der allgemeinen und insbesondere der physischen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas oder außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage in Europa bzw. durch ihre Lage charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer bzw. Nordamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Regionen (z.B. Europäische Union bzw. Arabische Halbinsel).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein und insbesondere physisch-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer physisch-geographischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung. Die Studierenden beurteilen relevante Themenfelder direkt vor Ort und entwickeln dadurch ein vertieftes praxisbezogenes Problembewusstsein. Sie arbeiten im Team unter ungewohnten/herausfordernden Bedingungen und entwickeln dadurch eine höhere Sozialkompetenz und sie können auf hohem Niveau interkulturell kommunizieren

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

E (0)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Exkursionsprotokoll (ca. 15 S.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 3 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Begleitfachspezifische Vertiefung für Studierende der Angewandten Physischen Geographie 1			04-Geo-BGVPGM1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lehrveranstaltungen, die zu einer zusätzlichen Profilierung für das Studienfach Angewandte Physische Geographie führen, z.B. Lehrveranstaltungen aus anderen Natur- und Umweltwissenschaften

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse aus den der Angewandten Physischen Geographie benachbarten Wissenschaften. Sie gewinnen Wissen über Inhalte und Problemfelder, die für interdisziplinäres Arbeiten notwendig sind. Sie sind in der Lage auch innerhalb der Nachbarwissenschaften fachlich zu kommunizieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Begleitfachspezifische Vertiefung für Studierende der Angewandten Physischen Geographie 2			04-Geo-BGVPGM2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lehrveranstaltungen, die zu einer zusätzlichen Profilierung für das Studienfach Angewandte Physische Geographie führen, z.B. Lehrveranstaltungen aus anderen Natur- und Umweltwissenschaften

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse aus den der Angewandten Physischen Geographie benachbarten Wissenschaften. Sie gewinnen Wissen über Inhalte und Problemfelder, die für interdisziplinäres Arbeiten notwendig sind. Sie sind in der Lage auch innerhalb der Nachbarwissenschaften fachlich zu kommunizieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Begleitfachspezifische Vertiefung für Studierende der Angewandten Physischen Geographie 3			04-Geo-BGVPGM3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lehrveranstaltungen, die zu einer zusätzlichen Profilierung für das Studienfach Angewandte Physische Geographie führen, z.B. Lehrveranstaltungen aus anderen Natur- und Umweltwissenschaften

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse aus den der Angewandten Physischen Geographie benachbarten Wissenschaften. Sie gewinnen Wissen über Inhalte und Problemfelder, die für interdisziplinäres Arbeiten notwendig sind. Sie sind in der Lage auch innerhalb der Nachbarwissenschaften fachlich zu kommunizieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachwissenschaftliche Vertiefung für Studierende der Angewandten Physischen Geographie 1			04-Geo-FwVPGM1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lehrveranstaltungen, die zu einer Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse führen, z.B. Seminare der Speziellen oder der Angewandten Physischen Geographie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zum Beherrschen der Synthese und Vernetzung der erworbenen Kenntnisse zu den Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten, landschaftsprägenden Prozessen an der Erdoberfläche.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fachwissenschaftliche Vertiefung für Studierende der Angewandten Physischen Geographie 2			04-Geo-FwVPGM2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Lehrveranstaltungen, die zu einer Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse führen, z.B. Seminare der Speziellen oder der Angewandten Physischen Geographie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zum Beherrschen der Synthese und Vernetzung der erworbenen Kenntnisse zu den Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten, landschaftsprägenden Prozessen an der Erdoberfläche.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Geländepraktikum für Studierende der Angewandten Physischen Geographie			04-Geo-GPPGM-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Projektseminare, in denen die Anwendung geographischer Feldmethoden anhand einer konkreten Problemstellung eingeübt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zusätzlicher geographischer Methoden und deren Anwendung. Sie sind in der Lage mit diesen Methoden kleinere Problemstellungen problemlösungsorientiert und zielgerichtet zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (4)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.) und Vortrag (ca. 15 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

15 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Masterarbeit für Studierende der Geographie			04-Geo-MAAK1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Masterstudiengang Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
28	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Eigenständige Aufarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, Erstellung einer Master-Arbeit

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über folgende Fähigkeiten:
- Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung)
- Sprachkompetenz
- Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Master-Thesis (ca. 100 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Arbeitsaufwand

840 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Abschlusskolloquium für Studierende der Geographie			04-Geo-MAAK2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Masterstudiengang Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Kolloquium werden die Ergebnisse der Masterarbeit präsentiert und in einer anschließenden wissenschaftlichen Aussprache verteidigt. Das Kolloquium dauert 45 Minuten: 30 Minuten Verteidigung der Thesis (Vortrag) plus 15 Minuten Fragen zur Thesis und zu angrenzenden Gebieten).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Präsentation der finalen M.Sc. Arbeit.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

K (0)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Vortrag (ca. 30 Min.) mit anschließender Diskussion (ca. 15 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Klimawandel, Klimafolgen, Klimaschutz			04-Geo-MAT1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Variabilität der atmosphärischen Zustände auf der klimatologischen Zeitskala bildet den Schwerpunkt des Moduls, wobei die anthropogene Einflussnahme auf das irdische Klimasystem vor dem Hintergrund der natürlichen Klimafaktoren und -schwankungen beurteilt wird. Beobachtete Klimaindizien und Klimamodellergebnisse werden vorgestellt und die ökologischen sowie sozio-ökonomischen Folgen des Klimawandels und Erfordernisse des Klimaschutzes eingeschätzt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten fundierte Einblicke in die Mechanismen der Klimavariabilität auf der Grundlage physikalisch und mathematisch expliziter Beschreibungen der atmosphärischen Prozesse. Insbesondere die Wirkungszusammenhänge der natürlichen und anthropogenen Klimafaktoren werden beleuchtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017)
Master (1 Hauptfach) Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (2021)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2025)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Synoptische Meteorologie und Wettervorhersage			04-Geo-MAT2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Vordergrund steht die Variabilität der atmosphärischen Zustände auf der meteorologischen Zeitskala von Stunden bis Tagen. Das Teilmodul befasst sich mit der synoptischen Meteorologie, d.h. der Beschreibung des Wettergeschehens, sowie der Wettervorhersage. Neben numerischen Methoden werden auch meteorologische Messverfahren im Freien erprobt und selbst gewonnene Messdaten ausgewertet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen fundierte Einblicke in die Mechanismen der Wettervariabilität auf der Grundlage physikalisch und mathematisch expliziter Beschreibungen der atmosphärischen Prozesse. Dabei werden auch wichtige Kompetenzen im Bereich quantitativer und numerischer Verfahren erlangt. Hinzu kommen Erfahrungen in der meteorologischen Messtechnik und der Datenauswertung am Computer.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 15 Min. pro Person)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

15 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Boden- und Landschaftswandel			04-Geo-MBG1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Bodenkunde		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Kenntnisse über charakteristische Landschaften mit dem Schwerpunkt Mitteleuropa. Thematisch spielen Böden, Geologie, Geomorphologie und Landschaftsökologie in ihrer Vernetzung und ihren Wechselwirkungen eine vordergründige Rolle. Quartäre Forschungsfragen bilden im Rahmen der Veranstaltung einen wichtigen Teilaspekt. Neben der räumlichen Betrachtung werden insbesondere zeitliche Aspekte der Landschaftsentwicklung berücksichtigt. Die Bedeutung der Entwicklungsprozesse von Böden und Landschaftsformen und ihre Auswirkungen auf heutige Geoökosysteme sowie den Menschen stehen im Mittelpunkt der Vorlesung. Zudem wird die Bedeutung der Entwicklungsprozesse für angewandte Fragestellungen, insbesondere im Hinblick auf Naturgefahren behandelt. Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse anhand von Fallbeispielen und Inhalten von aktuellen Forschungsprojekten in ausgewählten Naturräumen. Dabei stehen das Erlernen und Erkennen der Wechselwirkungen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Wissenschaftliche Ergebnisse werden an Beispielen aus der aktuellen Forschung erlernt und die Studierenden an den jeweiligen Forschungsstand herangeführt. Neben der Benutzung grundlegender Lehrbücher steht das Arbeiten mit internationalen wissenschaftlichen Artikeln im Vordergrund.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

40 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Bodengeographisches Labor- und Mikroskopierpraktikum			04-Geo-MBG2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Bodenkunde		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Übung vermittelt Kenntnisse über grundlegende und weiterführende Arbeiten im Labor und am Mikroskop. Im Mittelpunkt der Untersuchungen stehen Böden und quartäre Sedimente. Ausgewählte Proben werden im Labor durch den Einsatz von sedimentologischen und pedochemischen Analysen bearbeitet. Weiterhin können mikroskopische Methoden der Schwermineralanalyse und/oder der Mikromorphologie erlernt werden. Die Ergebnisse aus Gelände- und Labordaten werden am Ende der Übung zusammengeführt und von den Studierenden selbstständig ausgewertet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlernen verschiedene Methoden der Labor- und Mikroskopierarbeit. Im Mittelpunkt stehen angewandte Fragestellungen der Physischen Geographie sowie deren Umsetzung und Auswertung in Form eines Projektberichtes am Ende der Übung. Die Studierenden entwickeln Kompetenzen in der Anwendung praxisnaher Methoden und können angewandte Fragestellungen selbstständig bearbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Vortrag (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

15 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Angewandten Physischen Geographie			04-Geo-MBPR-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Praktikum ist in einer fachnahen Dienststelle oder einem Betrieb der in Aussicht genommenen Berufslaufbahn oder durch achtwöchige Geländearbeiten außerhalb Europas abzuleisten. Es soll Tätigkeiten umfassen, die der/m Praktikantin/en einen umfassenden und vertiefenden Einblick in die Berufswelt vermitteln.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Praktikum soll Einblicke in praxisnahe Arbeitsabläufe geben. Die Absolventen erlernen, eigenständige projektbezogene Arbeiten durchzuführen, d.h. in der Projektvorbereitung und -planung und/oder im Projektablauf bzw. in der Auswertung von Aufgabenstellungen und deren Umsetzung in Berichte Kompetenzen zu erwerben. Berufsqualifizierende Kenntnisse können auch durch das Erlernen oder Vertiefen von Methoden erworben werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praktikumsbericht (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Dauer: ca. 8 Wochen
Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Praktikumsstelle über den Zeitraum und die Inhalte des Praktikums.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Methoden in der Physischen Geographie - Praxis- und Vertiefung 1			04-Geo-MethVPGM1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lehrveranstaltungen, die zu einer Vertiefung der Kenntnisse über physisch-geographische Methoden und deren Anwendung führen., z.B. Thematische Kartographie, GIS-Kurse für Fortgeschrittene oder Projektseminare, in denen die Anwendung geographischer Feldmethoden anhand einer konkreten Problemstellung eingeübt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zusätzlicher geographischer Methoden und deren Anwendung. Sie sind in der Lage mit diesen Methoden kleinere Problemstellungen problemlösungsorientiert und zielgerichtet zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 15 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
b) Übungsaufgaben (ca. 30 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

15 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Methoden in der Physischen Geographie - Praxis- und Vertiefung 2			04-Geo-MethVPGM2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Lehrveranstaltungen, die zu einer Vertiefung der Kenntnisse über physisch-geographische Methoden und deren Anwendung führen., z.B. Thematische Kartographie, GIS-Kurse für Fortgeschrittene oder Projektseminare, in denen die Anwendung geographischer Feldmethoden anhand einer konkreten Problemstellung eingeübt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zusätzlicher geographischer Methoden und deren Anwendung. Sie sind in der Lage mit diesen Methoden kleinere Problemstellungen problemlösungsorientiert und zielgerichtet zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
b) Übungsaufgaben (ca. 30 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

15 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Lagerstättengeologie	04-Geo-MLG1-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	Institut für Geographie und Geologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Vielzahl mineralischer Rohstoffvorkommen werden in ihrer Breite vorgestellt. Insbesondere die Prozesse, die zur wirtschaftlichen Anreicherung solcher Rohstoffe führten, werden beispielhaft erarbeitet. Dies umfasst magmatische, hydrothermale und sedimentäre Prozesse, aus denen nutzbare Erzlagerstätten, feste Energieträger, Industrieminerale sowie Steine und Erden hervorgingen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben wesentliche, dem Stand der Forschung entsprechende Grundkenntnisse in der Lagerstättengeologie an Hand von aktuellen Beispielen. Sie erwerben weiter die Fähigkeit, bestehende und neue Rohstoffvorkommen genetisch einzustufen, und damit die Grundlage für die Bewertung zukünftiger Exploitations- und Explorationsstrategien

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (30 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Explorationsmethoden			04-Geo-MLG2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die wesentlichen geologischen, geochemischen und geophysikalischen Methoden zur Auffindung neuer mineralischer Lagerstätten werden in einem globalen Kontext integriert vermittelt. Der Schwerpunkt wird dabei auf die praktische Anwendung und Einsetzbarkeit in den diversen Stadien der Exploration gelegt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben dem Stand der Forschung entsprechende Grundkenntnisse in gängigen, modernen Methoden zur Aufsuchung und Beurteilung neuer mineralischer Lagerstätten. Diese reichen von einem vertieften Verständnis strukturgeologischer Zusammenhänge, über geochemische Pfadfinder bis hin zu den prinzipiellen geophysikalischen Methoden zur besseren Charakterisierung und Eingrenzung von wirtschaftlich relevanten mineralischen Rohstoffvorkommen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (1) + Ü (1)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (10-15 S.) oder
b) mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (je ca. 30 Min. pro Person)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Geoinformatik/GIS/Datenbankmanagement			04-Geo-MMT-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Übungsaufgaben (ca. 15 S.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2025)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Physische Geographie für Fortgeschrittene 1			04-Geo-MPG4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In der Übung werden unter Verwendung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse komplexere Fragestellungen physisch-geographischer Themen erarbeitet. Insbesondere werden theoretische und methodische Ansätze sowie deren regionale Anwendung bzw. Relevanz vermittelt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, unter Anleitung neue Problemstellungen in der Geographie auf der Grundlage eines fundierten Verständnisses gängiger wissenschaftlicher Methoden in Vorträgen und Diskussion zu präsentieren und zu bewerten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Themenbereichen der Physischen Geographie. Sie werden an den Stand der Forschung herangeführt und lernen wissenschaftliche Ergebnisse zu bearbeiten, zu bewerten und kontextbezogen in Wert zu setzen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit wissenschaftliche Fachliteratur themenbezogen aufzubereiten, wissenschaftliche Texte zu konzipieren und zu präsentieren sowie Problemstellungen der Physischen Geographie zu analysieren, zu strukturieren und anhand von theoretischen und methodischen Forschungsansätzen zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 30 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Physische Geographie für Fortgeschrittene 2			04-Geo-MPG5-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Durch die Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Fachliteratur werden die Studierenden an den Stand der Forschung herangeführt. Durch die selbständige Erarbeitung und Präsentation von Vorträgen, das Verfassen wissenschaftlicher Aufsätze und die Analyse und Diskussion der Arbeiten der Kommilitonen erlernen die Studierenden sowohl aktuelle fachwissenschaftliche Kenntnisse, Kritikfähigkeit und den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion als auch methodische Kenntnisse in der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Die Themen der Arbeiten ergeben in der Summe einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand im Themenfeld. Die Auseinandersetzung mit dem insbesondere in wissenschaftlichen Zeitschriften dargestellten Forschungsgegenstand ist für die erfolgreiche Bearbeitung Voraussetzung. Die Rückmeldung erfolgt über die direkte Diskussion in der Übung und die Vor- und Nachbesprechung mit dem Veranstaltungsleiter.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Themenbereichen der Physischen Geographie. Sie werden an den Stand der Forschung herangeführt und lernen wissenschaftliche Ergebnisse zu bearbeiten, zu bewerten und kontextbezogen in Wert zu setzen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit wissenschaftliche Fachliteratur themenbezogen aufzubereiten, wissenschaftliche Texte zu konzipieren und zu präsentieren sowie Problemstellungen der Physischen Geographie zu analysieren, zu strukturieren und anhand von theoretischen und methodischen Forschungsansätzen zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 30 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Angewandtes Projekt Geosystemwandel und Geosystemschutz			04-Geo-MPP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
15	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Angewandte Projekt kombiniert Aspekte der Problemanalyse, Arbeitsorganisation, methodische Ansätze und Auswerte- und Analyseverfahren. Es bereitet insbesondere für die selbständige Bearbeitung, Durchführung und den Abschluss wissenschaftlicher Problemstellungen mit unterschiedlichen Fachschwerpunkten vor. Aus der Kombination der Schwerpunkte, z.B. Geomorphologie, Fernerkundung, GIS können die Studierenden einen individuellen Schwerpunkt bilden. Die im Projektpraktikum erhobenen Daten können als Grundlage für die Anfertigung einer umfassenden Abschlussarbeit (Masterarbeit) genutzt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse in der fortgeschrittenen Anwendung in ausgewählten Themenbereichen der Physischen Geographie. Das Praktikum ist als Projektpraktikum konzipiert. Die in den Projektseminaren des Bachelor-Studiengangs erworbenen Kompetenzen Arbeitsabläufe zu definieren, diese zu organisieren und zu planen, Daten zu erheben, diese zu bearbeiten, zu analysieren und zu präsentieren, sollen vertieft werden. Ein Projekt soll unter der Verwendung verschiedener fachwissenschaftlicher Methoden selbständig bearbeitet werden. Dadurch erwerben die Studierenden vertiefte Kompetenzen in der Projektkoordination, Problemanalyse und Ergebnispräsentation.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R (8)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 30 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

450 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Statistische Datenanalyse am Computer			04-Geo-MSTAT-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Es werden im Modul Statistik III gängige und spezielle Verfahren der uni- und multivariaten Statistik mit Hilfe der grundlegenden Programmiersprache FORTRAN und anhand von eingängigen Beispielen aus den verschiedenen Bereichen der Geographie am Computer umgesetzt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Englische Kompetenzbeschreibung verfügbar aber noch nicht übersetzt.

In this module classical and specific methods of univariate and multivariate statistics are programmed in FORTRAN, referring to typical issues from all fields of geography.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Übungsaufgaben (ca. 15 S.) oder
b) mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (jeweils ca. 15 Min. je TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2025)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Planungsrecht	04-Geo-PlanR-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung	Institut für Geographie und Geologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Einführung in das Raumordnungs-, Landesplanungs- und öffentliche Baurecht; Überblick über rechtliche Grundlagen und Anwendungsfelder; Diskussion von Raumordnungs- und Bauleitplänen. Theoretische, terminologische und methodische Fundamente des räumlichen Planungswesens sowie seiner rechtlichen Grundlagen und gängigsten Anwendungsfelder.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die Grundlagen des Planungsrechts und entwickeln Kompetenzen in der raumordnerischen Fachnomenklatura und deren Handhabung, was die Aufstellung und die Interpretation von Planwerken unterschiedlicher Maßstabsebenen betrifft.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017)
Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2020)
Master (1 Hauptfach) Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (2021)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2025)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Fernerkundliche Parameter der Landoberfläche	04-Geo-RELA1-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung	Institut für Geographie und Geologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul befasst sich mit der fernerkundlichen Erfassung der Landoberfläche und Charakterisierung bzw. Quantifizierung relevanter Zustandsgrößen. Dabei liegt der Schwerpunkt und Blickwinkel auf ihrer Funktion als Ressource. Es werden exemplarisch Methoden zur Erfassung der Oberflächentypen Vegetation, Wasser, Boden, und urbane Flächen sowie Parametrisierungen zur Quantifizierung und Charakterisierung von Zuständen verschiedener Oberflächentypen (u.a. Vegetations- und Bodenparameter, Versiegelungsgrade) vorgestellt. Dabei werden methodische Fähigkeiten zur Landschaftsanalyse (z.B. Analyse von Lagebeziehungen, Fragmentierung von Landschaftselementen, Stadtstrukturen) vermittelt. Im Kurs werden entsprechende, praktische Anwendungsbeispiele behandelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden interpretieren die Landoberfläche als Ressource. Sie unterschieden diverse Parameter der Landoberfläche vor dem Hintergrund verschiedener geographischer Anwendungsfälle. Die Studierenden wenden selbständig geeignete Verfahren zur Kartierung der Landbedeckung und Landnutzung an und bewerten die Qualität dieser methodischen Schritte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
b) Postererstellung (ca. 10 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

15 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2025)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Dynamik der Landoberfläche			04-Geo-RELA2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul legt den Schwerpunkt auf die fernerkundliche Erfassung von Landbedeckung (Vegetation, Wasser, Böden, etc.) und deren zeitliche Veränderung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse über die Dynamik der Landoberfläche sollen anhand der Fragestellungen des Klimawandels (Interaktion der Landoberfläche mit der Atmosphäre), des nachhaltigen Land- und Wassermanagements, von Landdegradation und Desertifikation sowie in der Biodiversitätsforschung vertieft werden. Ein kurzer methodischer Einblick in die Ableitung und Auswertung von geo- und biophysikalischen Parametern und das fernerkundliche Monitoring wird an ausgewählten Beispielen gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden interpretieren die Dynamik der Landoberfläche aus verschiedenen Perspektiven. Sie stellen methodische Ansätze der satellitengestützten Veränderungsanalyse und des Monitoring vor dem Hinblick diverser geographischer Fragestellung gegenüber.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
b) Postererstellung (ca. 10 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

15 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Raum- und Umweltplanung	04-Geo-RUmwP-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung	Institut für Geographie und Geologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnis früherer und heutiger Planungsleitbilder und Planwerke, raumstruktureller Kategorien, Konzeptionen sowie formeller und informeller Instrumente der Raumplanung und Raumentwicklung und entwickeln Fähigkeiten zur qualifizierten Anwendung und dem Einsatz von raumanalytischen und raumplanerischen Instrumenten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnis früherer und heutiger Planungsleitbilder und Planwerke, raumstruktureller Kategorien, Konzeptionen sowie formeller und informeller Instrumente der Raumplanung und Raumentwicklung und entwickeln Fähigkeiten zur qualifizierten Anwendung und dem Einsatz von raumanalytischen und raumplanerischen Instrumenten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2015)
Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2015)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Physische Geographie, Geosystemwandel und -schutz (2016)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017)
Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2020)
Master (1 Hauptfach) Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (2021)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2025)